

Rüstungsaltsstandort Hessisch-Lichtenau Oberflächenabdichtung des Sicherungselementes 2f+g(337) - Fremdprüfung Kunststoffbauteile -

An dem Altlaststandort Hessisch Lichtenau-Hirschhagen im Kaufunger Wald wurden vor und während des zweiten Weltkrieges Sprengstoffe produziert und weiterverarbeitet. Nach Auswertung der flächenhaften Erkundung wurden auf dem ehemaligen Rüstungsaltsstandort Hessisch Lichtenau-Hirschhagen/Waldhof Schadensbereiche ausgewiesen, für die nach einer ersten Beurteilung ein Sanierungsbedarf besteht, benachbarte Schadensbereiche wurden zu Sanierungsarealen zusammengefasst. So stellten die Schadensbereiche 2b, 2f+g(337), 2h und 3a weitere Kontaminations-schwerpunkte dar und sollten in Abstimmung mit dem RPU/Hef in 2003 und 2004 saniert werden.

Folgende Leistungen wurden erbracht:

Fremdprüfung der polymeren Bauteile:

- Kunststoffdichtungsbahn
- Geotextilien
- polymeres Dränelement
- Kunststoff-Laborprüfungen

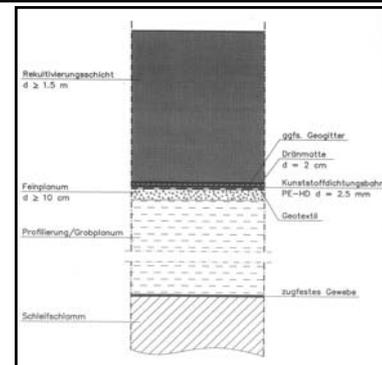
Fläche: ca. 4.000 m²

Aufbau (von unten nach oben):

- zugfestes Gewebe
- Ausgleichsschicht
- Schutzvlies (1.200 g/m²)
- 2,5-mm PE-HD-Kunststoffdichtungsbahn
- polymere Dränagematte (Secudrän)
- 1,5 m Oberboden



Einbau des Oberbodens



Verlegte Kunststoffdichtungsbahn, Plateau-Fläche